



ST.GALLEN CONSULTING GROUP

EXECUTIVE EDUCATION

Frisches Wissen

AGENDA

THE POWER OF PERFORMANCE



Teilnehmerkreis

Mitglieder des mittleren und oberen Kaders, die bereits über Führungserfahrung verfügen, ihre Leadership jedoch mit Hilfe des integrierten St.Galler Ansatzes kritisch hinterfragen und systematisch weiterentwickeln wollen. Für mehr Effizienz und Effektivität im Führungsalltag.
www.scg.swiss

KNOW-HOW UPDATE

Zur Wissensvertiefung empfehlen wir die Impulstagung «Blue Ocean Leadership» auf Seite 70.



Blue Ocean Leadership

Für mehr Klarheit und Tatkraft in der täglichen Führungsarbeit

Leadership

Vertrauen ist gut, Dialog ist besser:

Wie Führungskräfte ihre eigene Persönlichkeit entwickeln, die Kommunikation im Team verbessern und Lernprozesse gezielt beschleunigen können.

Führungskräfte gewinnen an Effektivität, wenn sie die grundsätzlichen Mechanismen kommunikativen Handelns kennen, sie beherrschen und in ihre Führungspraxis integrieren. Aufbauend auf ihren persönlichen Verhaltenseigenschaften, lernen sie, ihre Wirkung auf andere einzuschätzen und ihre Kommunikationsfähigkeit entscheidend zu verbessern. Gezieltes Selbstmanagement, klare Teamführung und vielfältige Motivationstechniken verbessern ihre Kommunikationsfähigkeit entscheidend. Die mit diesen Voraussetzungen verbundene Sensibilität für psychologische und kommunikative Prozesse kann erlernt und trainiert werden, weil menschliches Verhalten definierbaren Regeln unterliegt. Die Kenntnis dieser Regeln erlaubt es, eigenes und fremdes Verhalten besser zu lenken.

THEMENFOKUS

Regeln guter Führung

Was erfolgreiche Führungskräfte auszeichnet. Die Grundlagen eines integralen Management- und Führungsverständnisses. Der Wandel gesellschaftlicher Werte.

- Grundsätze einer wirksamen Führungskraft
- Aufgaben einer wirksamen Führungskraft
- Werkzeuge einer wirksamen Führungskraft
- Verantwortlichkeit einer wirksamen Führungskraft

Kernkompetenz Leadership

- Leadership als Möglichkeit zur Differenzierung
- Leadership als Wettbewerbsvorteil
- Leadership als Nährboden für Exzellenz und Leistung

Leadership-Qualität

- Was wirksame Leadership bewirkt
- Wie Leadership-Qualität entsteht
- Wodurch sich gute Führung auszeichnet
- Was effektive Führungskräfte auszeichnet
- Wie Leadership in der Praxis entsteht

Kommunikation als Führungsaufgabe

Bedeutung und Grundsätze der Kommunikation. Die wichtigsten Prinzipien der Wahrnehmung. Unterstützende Kommunikationsmodelle. Unterschwellige und nonverbale Kommunikation. Persönliche Wirkung und Ausstrahlung.

Selbstmanagement

Leadership als Grundhaltung: Eigene Werthaltungen und Interpretationsmuster bewusster machen. Analyse der eigenen Verhaltensmuster und Eigenheiten. Die eigene Balance als Grundvoraussetzung für erfolgreiche Leadership. Die eigenen Ressourcen nutzen. Lösungsorientiert handeln. Die Ökologie des Menschen nutzen. ProPosition als systemische Methode, sich selbst zu steuern und die eigene Wirksamkeit zu erhöhen.

Leadership und Präferenzprofil

Personenunterschiede und Präferenzprofil. Einfluss der persönlichen Verhaltensweisen auf den Arbeits-, Kommunikations- und Führungsstil sowie auf das Teamverhalten.

Wertemanagement

Grundlage für die Lebensgestaltung und den Umgang mit sich und anderen Menschen: die eigene Lebensphilosophie. Die Konsequenzen für das Führungsverhalten. Leadership und Führungsstil. Analyse des persönlichen Führungsstils. Führungsstile und ihre Vor- und Nachteile.

Grundhaltung zur Gesprächsführung

Lösungsorientierte Gesprächsführung. Konstruktives Feedback. Strukturierung von Gesprächen. Verhalten in schwierigen Gesprächssituationen. Umgang mit eigenen und fremden Emotionen. Argumentationsmuster.

Transformative vs.

transaktionale Führung

Differenzierung von transformativer und transaktionaler Führung. Alte Denkmuster aufbrechen und Herausforderungen als Chance zum Lernen begreifen. Persönliches Verhalten in unterschiedlichen Rollen: als Chef, als Kollege, als Mentor, als Mitarbeiter. Führen von Teams, Abteilungen und grösseren Organisationseinheiten.

Mitarbeiter zum Erfolg führen

Mitarbeiter beurteilen. Potenziale finden. High Potentials erkennen und entwickeln. Möglichkeiten, um sich selbst und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu Leistung zu motivieren. Individualisierte Motivationsstrategien. Kritik- und Zielvereinbarungsgespräche.

Motivorientiertes Führen und Motivation: Wollen – Können – Dürfen

Den Zusammenhang klären zwischen Führung und Motivation. Erkenntnisse und Reflexionen für die heutige Führungspraxis. Individuell auf den Mitarbeiter bezogene Gestaltung motivierender Rahmenbedingungen. Persönliche Werte und Lebensmotive erkennen und mit den beruflichen Erwartungen und Zielen in Abstimmung bringen. Neue berufliche und persönliche Herausforderungen und Weichenstellungen in Veränderungsprozessen ermöglichen unter dem Gesichtspunkt motivorientierter Führung und Selbstverantwortung des Mitarbeiters.

Effektivität und Effizienz von Meetings

Grundhaltung und Gestaltung der Organisation, Agenda usw. vor, während und nach Meetings. Umgang mit schwierigen Situationen im Meeting. Ziel- und personenorientierte Moderation. Moderationsphasen. Moderations-Tools.

DATEN

1. Termin

03. bis 05.05.2021, St.Gallen

2. Termin

25. bis 27.10.2021, St.Gallen

3. Termin

08. bis 10.12.2021, St.Gallen

Seminardauer

3 Tage

Seminarkosten

CHF 4'200 | EUR 4'000